



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe HAK im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Fraktion HAK
hier: Stadtbild in Bewegung

Beratungsfolge:

07.02.2024 Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Anfragetext:

1. Wie hoch ist der derzeitige Bestand an herrenlosen Immobilien in Hagen?
Bitten um eine Liste der betroffenen Immobilien inklusive Standortangaben
(Gemarkung, Flur und Flurstück)
2. Wie viele herrenlose Immobilien hat die Stadt in den letzten 3 Jahren
erworben?
3. Wie viele Schrott- bzw. Problemimmobilien sind derzeit in Hagen identifiziert?
Bitten um Auflistung der Immobilien nach Gemarkung, Flur und Flurstück.
4. In den vergangenen 3 Jahren, in den Situationen, in denen die Eigentümer
nicht kooperiert haben, wie viele rechtliche Maßnahmen, einschließlich
möglicher Enteignungen, wurden ergriffen?
5. Wurden in den vergangenen Jahren Rückbau- und Entsiegelungsgebot an
Immobilien erlassen? Falls ja, könnten Sie bitte eine Liste der betroffenen
Immobilien inklusive Standortangaben (Gemarkung, Flur und Flurstück) zur
Verfügung stellen? Wie ist aktuell die Situation der Immobilien?
6. Wie viele Förderanträge wurden für Maßnahmen zur Verbesserung des
Wohnumfelds durch die Gestaltung privater Hof- und Hausflächen in den
Programmbereichen "Soziale Stadt Wehringhausen" und "InSEK Hagen-
Hohenlimburg" eingereicht?
7. Bestehen Pläne, dieses Förderprogramm auch auf andere Stadtbezirke
auszudehnen, die eine negative Ausstrahlung haben?



Begründung

In den letzten Jahren hat sich in unserer Stadt Hagen eine Thematik verstärkt in den Fokus gerückt, die nicht nur unser Stadtbild prägt, sondern auch erhebliche Auswirkungen auf die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger hat. Es geht um Problemimmobilien, Schrottimmobilien und herrenlose Immobilien, die eine Vielzahl von Herausforderungen und Konsequenzen mit sich bringen.

Die steigende Anzahl herrenloser Immobilien hat nicht nur eine visuelle Beeinträchtigung unseres Stadtbildes zur Folge, sondern auch weitreichende Auswirkungen auf das soziale Gefüge und die Lebensqualität der Anwohner. Diese Immobilien bergen nicht selten Risiken für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, können zu Rückzugsräumen für unerwünschte Aktivitäten werden und beeinträchtigen somit das Wohnumfeld erheblich.

Schrottimmobilien, die vernachlässigt oder baufällig sind, tragen nicht nur zu einem negativen Stadtbild bei, sondern können auch Gefahren für die öffentliche Gesundheit darstellen. Die Verbreitung von Schimmel, Ungeziefer und andere Umweltauswirkungen können die Lebensqualität der Anwohner erheblich beeinträchtigen.

Problemimmobilien, die aufgrund von Vernachlässigung oder illegalen Aktivitäten zu Schrottplätzen oder unansehnlichen Bereichen werden, haben nicht nur negative Auswirkungen auf das Stadtbild, sondern können auch die Immobilienpreise in der Umgebung beeinflussen und somit das wirtschaftliche Wohl der Anwohner beeinträchtigen.

Die Konsequenzen dieser Entwicklungen sind nicht zu unterschätzen. Neben den direkten Auswirkungen auf das Wohnumfeld und die Lebensqualität besteht die Gefahr von Wertverlusten bei benachbarten Immobilien, einem Anstieg von Kriminalität und einer allgemeinen Beeinträchtigung des sozialen Zusammenhalts. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt ein lebenswerter Ort bleibt und dass Maßnahmen ergriffen werden, um die negativen Auswirkungen von Problemimmobilien, Schrottimmobilien und herrenlosen Immobilien zu minimieren.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)